



# Gemeinde Weißenbach am Lech

## PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom **21. Juli 2014** um **19.30** Uhr

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:** Dreier Hans, Köppl Josef, Leiter Sieghard, Kraussler Wolfgang, Lutz Manuel, Posch Erich, Gapp Manfred, Pamperl Daniela, Posch Thomas, Scheiber Klaus, Weirather Horst, Bernhard Knittl und Falger Kurt.

**Entschuldigt:** Arzl Marcella;

### Verlauf der Sitzung

Bgm. Dreier begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gemeindesekretär Tschiderer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Tagesordnung sowie gegen das Protokoll der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

### Tagesordnung:

**TOP 1) Bestellung des Substanzverwalters, eines ersten und zweiten Stellvertreters sowie eines ersten Rechnungsprüfers gemäß § 36 Abs. 5 TFLG 1996 für die Agrargemeinschaft Gaicht**

**TOP 2) Löschung eines Vorkaufsrechtes**

**TOP 3) Änderung der vorläufigen Übernahme gemäß dem Lageplanes 479 des Amtes der Tiroler Landesregierung**

**TOP 4) Posträumlichkeiten**

**TOP 5) Erschließungskonzept im Bereich Oberhof**

**TOP 6) Vertragsraumordnung zwischen Herrn Karl Alber (Laggenhof 3) und Gemeinde Weißenbach**

**TOP 7) Beratung über die Anschaffung eines Chlordosiersystems für das Schwimmbad**

**TOP 8) Bericht Bürgermeister**

**TOP 9) Allfälliges**

**TOP 1) Bestellung des Substanzverwalters, eines ersten und zweiten Stellvertreters sowie eines ersten Rechnungsprüfers gemäß § 36 Abs. 5 TFLG 1996 für die Agrargemeinschaft Gaicht**

Gemäß § 36b Abs. 1 TFLG 1996 (LGBl.70/2014) bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Funktionsperiode des Gemeinderates einen Substanzverwalter sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter, ebenso einen ersten Rechnungsprüfer im Sinne des § 36 Abs.5 TFLG 1996 (LGBl.70/2014).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Entschädigung des Substanzverwalters auf Grund des zu erwartenden geringen Aufwandes nach tatsächlichem Aufwand abgegolten wird.

Substanzverwalter: Vize. Bgm. Josef Köppl – Abstimmung: 12:0, 1 Stimmenthaltung

1.Stellvertreter: GV Thomas Posch – Abstimmung: 12:0, 1 Stimmenthaltung

2.Stellvertreter: GR Bernhard Knittl – Abstimmung: 12:0, 1 Stimmenthaltung

Rechnungsprüfer: GR Manfred Gapp – Abstimmung: 12:0, 1 Stimmenthaltung

Weiters stellt Bgm. Dreier auf Grund des verbleibenden geringen Arbeitsaufwandes der Agrargemeinschaft Gaicht die Sinnhaftigkeit des Weiterbestandes der Agrargemeinschaft zu Diskussion. Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat ebenfalls zum Schluss, dass es unter den neuen Voraussetzungen keinen Sinn macht, die Agrargemeinschaft Gaicht weiter aufrecht zu erhalten.

Der Gemeinderat erteilt dem Substanzverwalter und dem Bürgermeister vorerst den Auftrag, mit den Agrarmitgliedern eine sinnvolle Lösung zu suchen.

## **TOP 2) Löschung eines Vorkaufsrechtes**

Der Einverleibung der Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Weißenbach (C-LNR 1) in der EZ 843 stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

## **TOP 3) Änderung der vorläufigen Übernahme gemäß dem Lageplanes 479 des Amtes der Tiroler Landesregierung**

Bgm. Dreier bringt den Lageplan 479 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser sieht eine Berichtigung der baulichen Abstandsflächen im Bereich Tennisplatz vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Lageplan 479 vom 24.6.2014 vom Amt der Tiroler Landesregierung.

## **TOP 4) Posträumlichkeiten**

Bgm. Dreier berichtet vom Gespräch mit Pfarrkirchenrat Karl Scheiber und Johann Wechselberger. Von Seiten der Kirche kam der Vorschlag, die Posträumlichkeiten gemeinsam mit der Gemeinde zu erwerben. GR. Manfred Gapp spricht sich dafür aus, die Räumlichkeiten alleine zu erwerben. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, sich nicht an einem gemeinsamen Kauf zu beteiligen.

## **TOP 5) Erschließungskonzept im Bereich Oberhof**

Bgm. Dreier bringt dem GR ein mögliches Erschließungskonzept im Bereich Oberhof zur Kenntnis. Der Gemeinderat teilt einstimmig diesen Vorschlag und wird das Ingenieurbüro Kiss mit der Ausarbeitung des Erschließungskonzeptes im Oberhof beauftragen. Diese Erschließung soll im Haushaltsplan 2015 veranschlagt werden.

## **TOP 6) Vertragsraumordnung zwischen Herrn Karl Alber (Laggenhof 3) und Gemeinde Weißenbach**

Bgm. Dreier berichtet dass Herr Karl Alber als Hauptgrundbesitzer im Bereich zwischen Gerberei und Josef Köppl mit den anderen Grundbesitzern übereingekommen ist, eine Baulandumlegung in diesem Bereich durchzuführen. Für diesen Zweck sind eine Neuordnung der betroffenen Grundstücke sowie die Planung eines neuen öffentlichen Erschließungsweges erforderlich. Diese Neuordnung soll einvernehmlich erfolgen, wobei gleichzeitig zwischen Karl Alber und der Gemeinde Weißenbach eine sogenannte „Vertragsraumordnung“ stattfindet.

Diese sieht vor, dass die Gemeinde 2 Bauplätze (Gp. 4/106 und 4/107) im Ausmaß von 806 m<sup>2</sup> zu einem Mischpreis von € 25,- / pro m<sup>2</sup> erhält, und im Gegenzug die notwendige Er-

schließungsstraße übernehmen muss, welche von den übrigen Grundeigentümern kostenlos abgetreten wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und einer 1 Stimmenthaltung (Josef Köppl) die Abfindungen 4/106 und 4/107 im Ausmaß von gesamt 806 m<sup>2</sup> in ihr Eigentum zum Mischpreis von € 25.-/m<sup>2</sup> sowie die Abfindung 279/200 (Erschließungsweg) in das öffentliche Gut Wege der Gemeinde Weißenbach zu übernehmen.

### **TOP 7) Beratung über die Anschaffung eines Chlordosiersystems für das Schwimmbad**

Bgm. Dreier berichtet vom defekten Chlordosierungssystem im Schwimmbad.

Die Firma Witty Chemie hat dankeswerterweise ein Ersatzgerät vorübergehend eingebaut damit der Badebetrieb weitergehen kann. Da dieses System nicht mehr erhältlich ist bzw. es keine Ersatzteile mehr gibt, wurde von der Fa. Witty ein Angebot über Neukauf oder Miet-system vorgelegt. Ein Anbieterwechsel ist nicht sinnvoll, da sonst die gesamte Anlage getauscht werden muss weil die restlichen Anlagenteile nicht mit einem neuen System kompatibel sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Mietmodell mit der Firma Witty abzuschließen und eine sofortige Neuanschaffung des angebotenen Chlordosierungssystems zu veranlassen.

### **TOP 8) Bericht Bürgermeister**

Bgm. Dreier berichtet vom Ergebnis der Gipsbohrung und deren Folgen für die Grundbesitzer im Bereich roter Zone im Schäfflershof. Auf Grund des vorliegenden Ergebnisses ist zwar die Bebohrung für jeden einzelnen Bauplatz weggefallen, jedoch muss der Bürgermeister als Baubehörde den Grundbesitzern im Falle einer geplanten Bebauung einen Geostatiker im Bauverfahren vorschreiben. Dies kann zur Folge haben, dass eine Bebauung nur unter erheblichem finanziellem Aufwand der Bauherren möglich ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Geostatiker mit einer Gesamtbeurteilung der roten Zone zu beauftragen, damit abgewogen werden kann, ob die ausgewiesenen Grundstücke wie geplant erschlossen werden können.

### **TOP 9) Allfälliges**

Bgm. Dreier berichtet vom Ansuchen der Bergwacht Weißenbach um finanzielle Unterstützung von max. € 1.500 für neue Dienstbekleidung. Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen der Bergwacht Weißenbach einstimmig zu.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr – Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Bürgermeister:



angeschlagen am 22.07.2014

abgenommen am